



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 8.12.2023
C(2023) 8480 final

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 8.12.2023

**zur Änderung des Durchführungsbeschlusses C(2022) 8030 final der Kommission zur
Finanzierung der Einzelmaßnahmen zugunsten der Demokratischen Bundesrepublik
Äthiopien für das Jahr 2022 (Teil 2)**

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 8.12.2023

zur Änderung des Durchführungsbeschlusses C(2022) 8030 final der Kommission zur Finanzierung der Einzelmaßnahmen zugunsten der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien für das Jahr 2022 (Teil 2)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV),

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012¹, insbesondere auf Artikel 110,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2021/947 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juni 2021 zur Schaffung des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, zur Änderung und Aufhebung des Beschlusses Nr. 466/2014/EU und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 2017/1601 und der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 480/2009 des Rates², insbesondere auf Artikel 23 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 11. November 2022 nahm die Kommission den Beschluss C(2022) 8030 final³ an.
- (2) Bei der geplanten Unterstützung sind die Bedingungen und Verfahren einzuhalten, die im Rahmen der nach Artikel 215 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) erlassenen restriktiven Maßnahmen⁴ festgelegt sind.
- (3) Die in Anhang 1 beschriebene Maßnahme „Förderung einer inklusiven und geschlechtersensiblen Aussöhnung und Friedenskonsolidierung in Äthiopien“ zielt darauf ab, zu nachhaltigem Frieden und sozialem Zusammenhalt in Äthiopien beizutragen, indem der inklusive und geschlechtersensible Dialog und das soziale Gefüge auf verschiedenen Ebenen gestärkt werden. Sie wird einen zweigleisigen Ansatz verfolgen, der einerseits Unterstützung bei der Bewältigung lokaler Spannungen und beim Aufbau des sozialen Zusammenhalts und andererseits die Förderung der Bemühungen der vom Konflikt betroffenen Bevölkerung um die Erholung und den Wiederaufbau ihrer Lebensgrundlagen umfasst.
- (4) Die Maßnahme wurde im März 2023 von 36 Monaten auf 60 Monate verlängert⁵. Angesichts der Komplexität der Tätigkeiten dauerten die Konzeptions- und die

¹ ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

² ABl. L 209 vom 14.6.2021, S. 1.

³ Durchführungsbeschluss der Kommission vom 11.11.2022 zur Finanzierung der Einzelmaßnahmen zugunsten der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien für das Jahr 2022 (Teil 2) (C(2022) 8030 final).

⁴ www.sanctionsmap.eu. Die Weltkarte der Sanktionen ist ein IT-Tool für die Erfassung von Sanktionsregelungen. Die Sanktionen beruhen auf den im Amtsblatt veröffentlichten Rechtsakten. Bei Abweichungen ist das Amtsblatt maßgebend.

Verhandlungsphase länger als geplant, sodass die Verlängerung des Umsetzungszeitraums über November 2025 hinaus verlängert werden musste.

- (5) Um angesichts des sich wandelnden Umfelds in Äthiopien nach der Unterzeichnung des Abkommens über die Einstellung der Feindseligkeiten im November 2022 auf zusätzliche Prioritäten reagieren zu können, muss die Maßnahme geändert werden, um die Komponente Entwaffnung, Demobilisierung und Wiedereingliederung ehemaliger Kombattanten (DD&R) im Anschluss an die nationalen Wiederaufbau- und Rehabilitationsbemühungen in Äthiopien aufzunehmen. Die neue Komponente verfolgt einen starken gemeinschaftsbasierten Ansatz, der ehemaligen Kombattanten und lokalen Gemeinschaften im nördlichen Teil des Landes Dienstleistungen und Unterstützung bietet.
- (6) Um wirksam auf den dringenden DD&R-Bedarf in Äthiopien zu reagieren, wurde der Gesamtbetrag dieser Maßnahme um 10 000 000 EUR erhöht, wodurch sich der Gesamtbeitrag der Union von 10 000 000 EUR auf 20 000 000 EUR erhöht hat.
- (7) Der Durchführungsbeschluss C(2022) 8030 final der Kommission sollte daher entsprechend geändert werden.
- (8) Der vorliegende Änderungsbeschluss steht im Einklang mit der Stellungnahme des Ausschusses nach Artikel 45 der Verordnung (EU) 2021/947 —

BESCHLIEßT:

Einziger Artikel

Der Durchführungsbeschluss C(2022) 8030 final der Kommission wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 erhält folgende Fassung:

„Der Höchstbeitrag der Union für die Durchführung der Maßnahme zugunsten der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien für das Jahr 2022 (Teil 2) beläuft sich auf 95 000 000 EUR (85 000 000 EUR für das Haushaltsjahr N; 10 000 000 EUR für das Haushaltsjahr N+ 1) und wird aus Mitteln der Haushaltslinie 14 02 01 21 des Gesamthaushaltsplans der Union finanziert.

Die in Absatz 1 genannten Haushaltsmittel können auch Verzugszinsen abdecken.

Dieser Beschluss kann nur umgesetzt werden, wenn die im Gesamthaushaltsplan der Union für 2023 vorgesehenen Mittel infolge des Erlasses jenes Haushaltsplans durch die Haushaltsbehörde verfügbar sind.“

2. Anhang 1 des Durchführungsbeschlusses C(2022) 8030 final der Kommission erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

Brüssel, den 8.12.2023

*Für die Kommission
Margaritis SCHINAS
Vizepräsident*

⁵ Ref. Ares (2020)2265540-29/03/2023.